

Anlage 4: Handlungsfeld 3 – Außerschulische Jugendbildung

Es wurden folgende Verabredungen getroffen:

WER?	MIT WEM?	WAS?	BIS WANN?
Verwaltung des JA	HF6 und HF7 Verbände/Dachorganisationen/ AG Erholung Fach - AG AJuB	Konzeptentwicklung Qualifizierung Engagierter in Jugendhilfe	2015/2016
Verwaltung des JA	HF10 und HF11 Jugendverbände/ Dachorganisation	quantitative und qualitative Erfassung JuLei-Schulung	2015/2016
Verwaltung des JA	Fach - AG AJuB, Stadtteilrunden, Kulturamt, Gesundheitsamt, Bildungsbahnen	Bestandsanalyse nicht geförderter / kommerzieller Angebote	2015
Verwaltung des JA / JugendInfoServer	Akteure in den Fach-Ags & Stadtteilrunden & andere Gremien	Erstellung einer Datenbank/ Plattform für Fachkräfte und Teilnehmer	2015/2016
JugendInfoServer	TU-Dresden andere Hochschule	Entwicklung einer nutzerfreundlichen Veranstaltungsdatenbank/ Kombination zur App	2015/2016

Desweiteren wurden hinsichtlich der Bestandsaussagen im Teilfachplan folgende Veränderungen bzw. Ergänzungen formuliert:

- Im Angebot Mädchenprojekt MAXI des Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e.V. wurde die überwiegende Nutzer_innengruppe geändert zu Mädchen und junge Frauen
- in der Kinder- und Jugendbildung des Vereins Politischer Jugendring Dresden e.V. wurde Familien aus überwiegende Nutzer_innengruppen gestrichen

- beim Angebot juleica wurde als Träger Stadtjugendpfarramt / Evang. Jugend ergänzt
- folgende Träger/Projekte wurden im HF3 ergänzt:
 - Modellbau/ Modellflug (Modellbau Rossendorf e.V.) - Techn. Bildung
 - Kinder- und Jugendzirkus KAOS
 - Kulturbüro Dresden – Beratung Jugendprojekte
 - Conni e.V. – Politische Jugendbildung
 - BALU + DU
 - Evangelische Jugend/ Stadtjugendpfarramt
 - Kathol. Dekanatsjugendseelsorge
 - NO ADDICTION
 - LJBW e.V. - Naturwissenschaftliche-Technische Jugendbildung

Ergänzungen auf der „Tischdecke“

Bestand:

- „feste“ Bildungsangebote in Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Jugendbildungsangebote die nicht vom „Jugendamt“ gefördert werden

Bedarf:

- Eine eindeutige Plattform für alle Handlungsfelder → Datenbank/ Veranstaltungskatalog
⇒ für alle Teilnehmer_innen und Fachkräfte
(Bsp. Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen (arche noVa) → best practise → siehe auch Service-Büro Bremen)
- JIS bei Adressaten bekannt machen
- finanzielle Mittel bereit stellen für Anschaffung nutzer_innenfreundlicher Veranstaltungsdatenbanken
- quantitative und qualitative Erfassung der JuLei-Schulung → ist noch nicht erledigt
- Weiterbildungen zu SGB VIII, Projektmanagement, Pädag.
 - Qualifizierung von Engagierten in der Jugendhilfe → „verbandsungebunden“

Maßnahmen:

Umsetzung des Jugendhilfeplanungsprozesses – stadtweite Handlungsfelder
Aufgabetagung

- „Arbeitsmittel entwerfen um Netzwerk an der Basis zu entwickeln/ unterstützen (Datenbank) z.B. mit JugendInfoService
- Austausch in der Fach-AG wer als Partner/ Instrument zum Aufbau eines Netzwerkes gebraucht wird
- JugendInfoService soll für Adressaten (Fachkräfte und Eltern und Teilnehmende) übersichtlicher sein
- Bekanntmachung des JugendInfoService über Schulen, Postkarten, Fach-AGs, über Kreisschülerräte, Kreiselternräte, mobile Arbeit
- Aufnahme in den Bestand im TFP von nichtgeförderten Angeboten (auch kommerzielle Angebote(?))